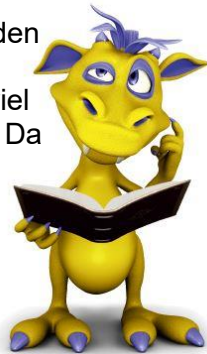




### Für die Kleinsten:

- Andreas Hüging schrieb für Euch das Buch „Superhelden im Schlafanzug“. Mats` und Bentes Eltern sind echte Superhelden. Wenn alle Kinder schlafen, düsen sie von einem Einsatz zum nächsten. Zur Superheldenstunde denken Mats und Bente natürlich nicht ans Schlafen! Schließlich wird auch ihre Hilfe gebraucht und wobei, dürft Ihr gern selbst herausfinden!
- Das Buch „Baumeister – Die geschicktesten Architekten im Tierreich“ geschrieben von Reina Ollivier, ist ein unterhaltsames Sachbuch mit spannenden Informationen und vielen Bildern. Ob Biberburg, Storchennest oder Bienenstock – die Tiere in diesem Buch können sich ein richtig gutes Zuhause bauen. Viel Spaß beim Entdecken!
- Der kleine Räuber Rapido ist ein Räuber, der nicht räubern will! Er fragt seinen Freund, den Waschbären Störenfried, warum Räuber räubern müssen. Die Antwort ist für den Waschbären völlig klar, weil sie Räuber heißen! Jedenfalls Rapido fragt zu viel, denkt zu viel und ist einfach völlig unräuberisch. Sein Vater, Räuberhauptmann Rigoros, ist verzweifelt. Da hat er eine Idee, aber die verrate ich Euch nicht! Ihr könnt das Buch „Der kleine Räuber Rapido – Der riesengroße Räuberrabatz“ von Nina Weger selbst lesen. Es wird Euch gefallen!



### Für die Größeren:

- Ereth, das Stachelschwein, hat Geburtstag und niemand denkt daran. Mit seiner Liebesspeise – Salz – will Ereth sich selbst beschenken. In der Hütte von Wilderern wird er fündig. Das Salz ist zum Greifen nahe, doch da hört er plötzlich Hilfeschreie und geht ihnen nach. Übel zugerichtet, findet er in einer Falle eine Füchsin. Kurz bevor sie stirbt, nimmt sie Ereth das Versprechen ab, sich um ihre Jungen zu kümmern. Die jungen Füchse sind im besten Flegelalter und ständig in Gefahr. Im Buch „Im Bau der Füchse“ geschrieben von Avi, könnt Ihr erfahren, wie die Geschichte ausgeht!
- Tilly Bohnenstängel ist mit ihren Eltern in die langweiligste Stadt der Welt umgezogen. In der Schule sprechen die Lehrer wie in Zeitlupe, das Essen schmeckt nach Pappe und alles, was Spaß macht, ist verboten. Dann entdeckt sie ein unglaubliches Geheimnis, ein verborgener Gang führt zur Schule der Wunderdinge. Dort wimmelt es nur so von magischen Gegenständen. Tillys Wunderding ist ein lebendiger Kerzenständer, den sie beschützen muss. Er ist zwar sehr frech, trotzdem schließt sie ihn sofort ins Herz. Dann verschwindet er plötzlich und hinterlässt nur ein rauchig-kokeliges SOS. Wollt Ihr mehr wissen? Dann lest das Buch „Die Schule der Wunderdinge – Hokus Pokus Kerzenständer“, geschrieben von Kira Gembri.
- Die Insel Sieben Feuer, die geheimnisvolle Wolkenburg und Drachen gibt es schon mal gar nicht, davon war Henry immer überzeugt. Doch plötzlich soll er dazu auserwählt sein, ein Drachenreiter zu werden! Ehe er sich versieht, sitzt er in einem Wasserflugzeug auf dem Weg zu der sagenumwobenen Insel. Und es gibt sie wirklich, echte, ziemlich furchterregende Drachen. Auf einem von ihnen soll Henry reiten. Blöd nur, dass er sich ausgerechnet ein besonders mürrisches Exemplar ausgesucht hat. Im Buch „Die geheime Drachenschule“ geschrieben von Emily Skye, könnt Ihr erfahren, ob Henry das Band zu seinem Drachen trotzdem knüpfen konnte!

### Für die Erwachsenen:

- Elena Uhlig schrieb für Sie das Buch „Doch, das passt, ich hab`s ausgemessen! Eine Frau weiß, wenn sie recht hat“. Mit viel Witz und Selbstironie erzählt sie ihre skurrilsten Alltagserlebnisse, in denen sich jede Frau wiederfindet und rät allen, die sich neu einrichten wollen: „Behalten Sie die Nerven!“ Frau Uhlig tut`s auch. Viel Vergnügen beim Lesen!
- Australien 1839: Die rothaarige, temperamentvolle Bonnie Douglas ist eine junge Frau. Sie lebt mit ihrem Vater in einer abgelegenen Walfängerkolonie. Ihr Leben verläuft in geordneten Bahnen, bis der attraktive Rowan Elliot als Ordnungshüter nach Encounter Bay entsandt wird. Die beiden jungen Leute verlieben sich. Doch dem Glück stellen sich unüberwindliche Hindernisse entgegen. Bonnie wählt Freiheit und Abenteuer im australischen Outback. Viele Männer teilen ihr Leben, doch ihr leidenschaftliches Herz schlägt nur für die große Liebe. Mehr dazu im Buch „Weites Land der Liebe“ geschrieben von Ann Clancy.



• In Krindelsdorf bei München ist die Welt noch in Ordnung, denkt man! Doch als Hauptkommissar Hirschberg Zeuge des Mordes an der Bürgermeistergattin wird, zeigt sich, nichts ist wie es scheint! Wer hat der unbeliebten First Lady des Dorfes das Gift des Blauen Eisenhuts in den Apfelstrudel gemischt? Hirschberg beginnt zu ermitteln. Aber eigentlich muss er seinen toten Großonkel Xaver unter die Erde bringen und außerdem seine eigene Hochzeit vorbereiten. Hirschbergs Ermittlungen werden außerdem noch von seiner aufdringlichen Schwiegermutter, einem verliebten Pornoproduzenten und dem erzkatholischen Pfarrer Schmalzengruber gestört. Ob der Hauptkommissar da den Überblick behalten kann, können Sie im Buch „Eisenhut und Apfelstrudel“ von Jessica Müller erfahren.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann sehen wir uns doch sicher bald in der Bibliothek!

Ihre Ricarda Zschieschang und Christine Nicklich  
Bibliothek Schwepnitz und Grüngräbchen